

Lokalteil Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kronach

Infos und Adressen

Pfarrbüro

Friedhofstraße 9
96317 Kronach
Tel. (0 92 61) 35 91
pfarramt.kronach@elkb.de

Bürozeiten:

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Sekretariat

Michelle Vieweg
Stefanie Kaim

Diakon

Matthias Bär
Tel. 0 15 14 - 03 65 31 4

Religionspädagogin i.V.

Stelle nicht besetzt

Kindergarten Villa Sonnenschein

Friedhofstraße 7
96317 Kronach
Leitung: E. Reif-Beck
Tel. (0 92 61) 35 80
kita.sonnenschein.kc@elkb.de

Pfarrer

Achim Gerber (Geschäftsführung)
Tel. (0 92 61) 33 25

Dekanin Dr. Ulrike Schorn und
Dekan Dr. Markus Müller
Tel. (0 92 61) 96 41 96

Dekanatskantorin

Michaela Kerz
Tel. 0 15 16 - 14 31 12 5
Tel. (0 92 51) 96 94 06

Mesnerdienst

Roland Schmitt (Kronach)
Kontakt über das Pfarramt

Erika Rodzinski (Gehülz)
Tel. (0 92 61) 40 21 2

Kindergarten Sternenhimmel

Seelmannstraße 2
96317 Kronach
Leitung: E. Schwarz & N. Bätz
Tel. (0 92 61) 45 45
kiga.sternenhimmel.kronach@elkb.de

Spendenkonto

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE42 7715 0000 0240 1015 27
BIC: BYLADEM1KUB

Aus dem Kirchenvorstand

Einmal im Monat trifft sich der Kirchenvorstand Kronach, um über die Belange der Kirchengemeinde zu beraten.

Gottesdienste werden in den Blick genommen. Was wird angenommen? Was kann verändert werden?

Feiern wollen wir. Ist es nicht sinnvoll, das Gemeindefest aus dem vollen Juli herauszunehmen und anders Gemeinde zu feiern? Die evangelische Kirchengemeinde Kronach hat überhaupt keine Tradition, die Kirchweih zu feiern. Diese fand am 25. September 1861 statt. Wäre das nicht ein wunderbarer Zeitpunkt eine spätsommerliche Fest zu gestalten? 2026 wäre der erste Sonntag nach der Kirchweih der 26. September. Wer aus der Gemeinde Ideen dazu hat, kann sich gerne einbringen! Das Tolle: es gibt keine Traditionen. Wir sind völlig frei!

Gebäude müssen instandgehalten werden. Der Dekanatsausschuss hat nach den Vorgaben der Landeskirche festgelegt, welche "Gebäude" weiterhin mit kirchlichen Zuschüssen rechnen können: das sind die Christuskirche, das Gemeindehaus, das Gebäude des Pfarramtes und des Dekanats. Keine Zuschüsse erhalten mehr die Michaelis Kirche in Gehülz und das sogenannte Mesnerhaus an der Christuskirche. Im Falle Gehülz hofft der Kirchenvorstand auf den Fortbestand

des Kirchbauvereins, denn genau solche Initiativen erhalten Gemeinde am Leben.

Der bauliche Zustand der Christuskirche und der Orgel sind ein immer wiederkehrendes Thema.

Unsere Christuskirchenorgel hat im Laufe der Jahre immer wieder Veränderungen erfahren. Nun steht eine Renovierung an. Sicherheits- und Brandschutzkonzepte haben sich verändert. So müssen wir als Kirchengemeinde reagieren und Geld in die Hand nehmen. Es wird nicht billig. Vor allem, weil zunächst Mängel an der Elektrik und des Blitzschutzes angegangen werden müssen. Hier sind wir auf die Finanzkraft und des Spenderwillens unserer Gemeindeglieder angewiesen. **Fundraisinginitiativen** wie der musikalische Kalender wurden im Kirchenvorstand "geboren".

Die **Haushaltsberatungen** haben begonnen. Was wollen wir uns leisten? Was können wir uns leisten? Wo legen wir mit dem Geld, das uns zur Verfügung steht, auch geistliche Schwerpunkte in der Gemeindegarbeit. Was ist nötig, um das Pfarramt auf Höhe der Zeit aufzustellen? Und was dabei auffällt: deutlich mehr Geld - ermöglicht durch regelmäßige hohe Spenden - kann für die finanzielle Unterstützung von Konfirmanden bereit-

Aus dem Kirchenvorstand

gestellt werden, die sich die gemeinschafts- und glaubensfördernden Freizeiten auf der CVJM Burg Wernfels nicht leisten können.

Zum Schluss: Beten Sie für Ihren Kirchenvorstand und für das Wachstum und Gedeihen Ihrer Kirchengemeinde.

Pfarrer Achim Gerber



Unsere Christuskirche ist offen zum Gebet und zur Besichtigung. Dafür sorgt täglich Sigi Mayer vom Concept Store Galerie Mayer. Vor Ladenöffnung sperrt er die Christuskirche auf, am Ende seines Arbeitstages wieder zu. Der Kirchenvorstand, die Gemeinde und ihre Besucher sagen ein **"herzliches Dankeschön!"**.

Pfarrer Achim Gerber

Offene Kirche



Austräger gesucht!

Unser Gemeindegebiet erstreckt sich über mehrere Gemeinden und die Straßenzüge in Kronach wir haben zum Glück bereits viele eifrige und fleißige Helfer, die vierteljährlich zuverlässig die Gemeindebriefe austragen und nach Möglichkeit pünktlich in Ihren Briefkasten zustellen. Doch seit länge-

rem haben sich ein paar „weiße Flecken“ aufgetan und wir suchen nach Austräger*innen, die hin und wieder gerne einen Spaziergang für uns machen wollen. Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand!

Ist das etwas für Sie? Melden Sie sich im Pfarramt unter: (0 92 61) 35 91

Einzigartig: der musikalische Orgelkalender



Klangvoll durch das Jahr – Der musikalische Orgelkalender 2026

Unsere Orgel in der Christuskirche Kronach braucht eine gründliche Renovierung, damit sie auch in Zukunft Gottesdienste, Feste und Konzerte mit ihrem besonderen Klang bereichern kann. Um dieses wichtige Projekt zu unterstützen, laden wir Sie ein, den neuen musikalischen Orgelkalender 2026 zu entdecken!

Der Kalender vereint Seh- und Hörerlebnisse auf besondere Weise:

- 12 Monatsblätter zeigen Detailaufnahmen unserer Orgel – von imposanten Prospekt Pfeifen bis hin zu spannenden Perspektiven aus dem Orgelinneren.
- Jeder Monat enthält zusätzlich einen QR-Code, über den Sie mit dem Smartphone oder Tablet passende Orgelmusik anhören können.
- Diese Stücke wurden von unserer Dekanatskantorin Michaela Kerz eigens für den Kalender eingespielt und spiegeln die jeweilige Jahres- oder Kirchenjahreszeit wider – ein klingender Begleiter durchs ganze Jahr!

Mit dem Kauf dieses Kalenders schenken Sie nicht nur sich selbst oder anderen Freude, sondern unterstützen direkt die Renovierung unserer Orgel. Jeder Euro aus dem Verkauf fließt in dieses Herzensprojekt.

☞ Erhältlich ab November im Pfarramt, bei Optik Stöckert, Conceptstore Galerie Mayer und in der Tourist-Information Kronach zu den jeweiligen Öffnungszeiten zum Preis von 23,00 Euro.

*Musikalischer
Orgelkalender*



2026

Erlös vom 70jährigen Jubiläum

Von dem Gewinn des Festes wurden auf Wunsch der Kinder drei neue Gartenfahrzeuge angeschafft.

Die Kinder und wir möchten uns nochmals bei der Kirchengemeinde Kronach für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken. Gemeinsam haben wir ein schönes Fest feiern können.

Vielen Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Ihre KiTa Sternenhimmel



Bild online nicht verfügbar



Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres war in der Villa Sonnenschein schon ganz viel los.



Los ging es mit einer gemeinsamen **Andacht** der Kinder zum Beginn des Kitajahres im Turnraum der Villa. Das Thema war das Ge-

heimnis der Sonnenblume. Wissen Sie was das Geheimnis der Sonnenblume ist?

Die Sonnenblume wendet ihre Blüte immer der Sonne zu auch bei Regen bleibt ihre Blüte offen. So ist es auch mit Gott, er schaut uns an und hat uns lieb. Er ist immer für uns da. Auch dann, wenn es regnet oder wenn wir



KiGa Villa Sonnenschein

traurig sind. Mit diesem hoffnungsvollen Gedanken startete die Villa Sonnenschein ins neue Kitajahr.

Auch der **Weltkindertag** am 20. September wurde von den Fachkräften und Kindern gefeiert. Im Gespräch und einer gemeinsamen Aktion mit den Kindern ging es um die Kinderrechte und wie diese umgesetzt und eingehalten werden können. Zur Erinnerung bekam jedes Kind ein Tattoo (Bild unten links).

Am Freitag den 26. September besuchte ein Kindergartenpapa die zukünftigen Schulkinder der Villa Sonnenschein. Er arbeitet in Krankenhaus und zeigte den Kindern wie **Erste Hilfe** funktioniert. Wie man bei Verletzungen jemanden helfen und unterstützen kann. Wie Verbände und Pflaster richtig angelegt werden u.v.m. Die Kinder hatten einen tollen Vormittag.



Vielen Dank an unseren KiGa Papa Sven Unterer für die tolle Aktion.

In diesem Jahr gestalteten die Kinder der Villa Sonnenschein den **Erntedankgottesdienst** der Kirchengemeinde mit. Es wurden verschiedene Lie-

KiGa Villa Sonnenschein

der von den Kindern angestimmt. Im Erntedankgottesdienst ging es um das, was Gott uns alles schenkt. Nicht nur die Lebensmittel, die wir ernten können, sondern auch die Dinge, die man braucht, bis man etwas ernten kann. Gott hat uns die ganze Welt geschenkt um dies zu verdeutlichen brachten die Kinder unterschiedlich Dinge die für das Leben wichtig sind nach vorne zum Altar. Als Erinnerung bekam jeder Gottesdienstbesucher eine von Kindern gestaltete Weltkugel mit nach Hause.

Ihr KiGa Villa Sonnenschein



Ortsteil Neuses

In der evangelischen Kirchengemeinde Kronach haben wir neben der Christuskirche zwei weitere Orte, an denen wir Gottesdienste feiern. Einmal in Gehülz in der evangelischen St. Michaels Kirche mit eigenem Kirchbauverein. Zum anderen in Neuses. Hier sind wir zu Gast in der katholischen St. Sebastianskirche, für die wir pro Gottesdienst auch eine kleine Miete zahlen. Wir sind dankbar, dass wir mit der katholischen Mesnerin Gerti Richter eine helfende Hand haben, die uns in Neuses Gottesdienstfeiern ermöglicht. Um eine sinnvollere Verteilung und eine Entzerrung des Gottesdienstplanes zu erreichen, weisen wir auf eine



Veränderung in Neuses hin. Der monatliche Gottesdienst findet nun nicht mehr am ersten Wochenende des Monats statt, sondern am zweiten, beginnend mit der Adventszeit, also mit dem Gottesdienst am Sonntag, den 07.12.2025.

Pfarrer Achim Gerber

Taufen

Namen online nicht verfügbar



Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. Jesaja 41,13

Bestattungen

Namen online nicht verfügbar



Herr, wessen soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. Psalm 39, 8

Jubelkonfirmation 2026

Im Jahr 2026 feiern wir die Jubelkonfirmation der Jahrgänge 2001 (Silbern), 1976 (Golden), 1966 (Diamanten), 1961 (Eiserne), 1956 (Gnaden) und 1951 (Kronjuwelen).

Wir laden herzlich zum Festgottesdienst am Sonntag, den 17. Mai 2026 um 09.45 Uhr in die Christuskirche nach Kronach ein.

Von vielen Jahrgängen haben wir Namen und Adressen, aber nicht von allen. Besonders schwer ist es, bei Nachnamenwechsel und Wegzug aus Bay-

ern. Wenn dann sich niemand meldet oder Freunde Hinweise geben, sind wir vom Pfarramt eigentlich ohne Chance, Einladungen auszusprechen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Also, liebe Jubelkonfirmationsjahrgänge, durchforsten Sie Ihre Adressbücher, machen Sie Ihre Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden auf dieses Fest aufmerksam und rufen Sie uns im Pfarramt an oder schreiben Sie uns. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Achim Gerber

Alltagsexerzitien „WAGEMUT“



ökumenische Alltags-exerzitien

Gestalten Sie die Fastenzeit bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich & Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. **Einmal in der Woche treffen wir uns zum Austausch, jew. am Freitagabend um 19.00 Uhr im Jugendraum des eh. Pfarrhauses, Schlossberg 23, 96352 Wilhelmsthal/Steinberg.**

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am **14.02. um 18 Uhr** in Gehülz und **15.02. um 9.45 Uhr** in Kronach. Dort kann man sich dazu kleine Einblicke schaffen.

Unter dem diesjährigen Titel **WAGEMUT** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Woche: Mut beginnt mit Träumen | 20.02.2026 |
| 2. Woche: Grund zum Mut | 27.02.2026 |
| 3. Woche: Zumutung | 06.03.2026 |
| 4. Woche: Mutig aus dem Glauben leben | 13.03.2026 |
| 5. Woche: Mutig weiter | 20.03.2026 |

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökum. Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wer die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Anmeldung bei **Frau Elke Fischer** (Leitung) Tel: **09260 - 96 49 85 9**



Büchertisch im Advent

Die Buchhandlung gegenüber unserer Christuskirche – das Lesezeichen – ist leider nicht mehr. Allerdings kann ich auch in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen den Büchertisch nicht anbieten. Umso wichtiger ist es mir deshalb (in Abstimmung mit dem Pfarramt), zumindest bei der Beschaffung der „täglichen Begleiter“ zu helfen. Losungen und Bibellesepläne bestelle ich gerne für Sie, wenn Sie mich wissen lassen, was Sie brauchen. Dazu

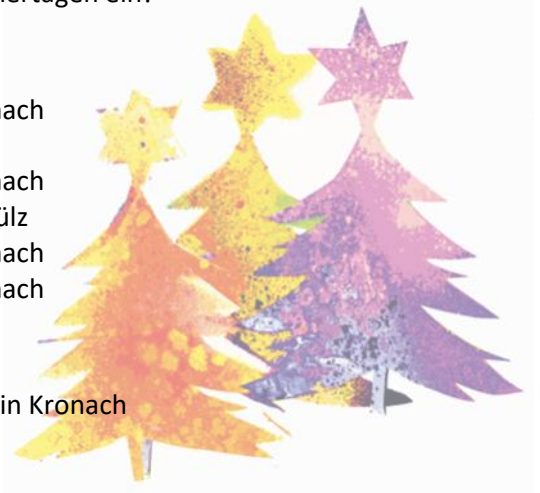
liegen Bestellzettel am Eingang der Kirche bereit, auf denen Sie das Gewünschte ankreuzen können. Haben Sie spezielle Buchwünsche, weil Sie etwas in einem Katalog gesehen haben, aber das Porto für ein einzelnes Buch zu teuer ist? - dann schreiben Sie es einfach dazu und ich besorge es für Sie. Bis zum 3. Advent bestelle ich dann alles zuverlässig und Sie können es entspannt beim nächsten Gottesdienstbesuch abholen. *Elke Fischer*

Weihnachten

Das hohe Fest der Liebe und Freude kommt eilends auf uns zu. Wir wollen dieses christliche Fest gebührend feiern und laden herzlich zu Gottesdiensten rund um Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen ein!

24. Dezember

15.00 Uhr Familiengottesdienst in Kronach
mit Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper 1 in Kronach
17.00 Uhr Familiengottesdienst in Gehülz
18.00 Uhr Christvesper 2 in Kronach
22.00 Uhr Christmette in Kronach



25. Dezember

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kronach

26. Dezember

08.30 Uhr Gottesdienst in Gehülz
09.45 Uhr Gottesdienst in Kronach
11.00 Uhr Gottesdienst in Neuses
11.00 Uhr Kindergottesdienst in Kronach



Gruppen und Kreise

Begegnungen am Nachmittag

Die "Begegnungen am Nachmittag" für Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde gehen in das dritte Jahr und wir freuen uns, dass sie sich etabliert haben. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessierte dazugesellen. Wir sind offen für Neues und laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Treffen, jeweils am 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in evangelische Gemeindehaus.

Dr. Christa Plass

Termine:

09. Dez. *Wir feiern Advent*

*weitere Termine und Themen
auf Anfrage bei Fr. Dr. Plass*



Frauenfrühstück

Einmal monatlich trifft sich das Frauenfrühstück am Montag **um 9.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus zum Austausch und fröhlichen Beisammensein. Herzliche Einladung!

Keine Anmeldung notwendig!

Susanne Bächer

Termine:

01. Dez. *Adventsfeier*

12. Jan. *Jahreslosung 2026*

02. Feb. *Thema noch nicht fest*

02. Mrz. *Thema noch nicht fest*

Patchworkgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 10.00 - 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Bei lockerem Zusammensein mit oder ohne



Gemeinschaftsquilt im Gemeindehaus

Foto: Brigitte Gesell

Nähmaschine tauschen wir uns über unsere Arbeiten und Ideen aus. Mit viel Freude und Begeisterung haben wir zwei Gemeinschaftsprojekte für die Kirchengemeinde genäht: den Quilt im Gemeindehaus und den Schöpfungsquilt im Seniorenheim. Wer Lust und Freude an Gemeinschaft und textiler Handarbeit hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Brigitte Gesell Tel. 09261 61836

Christa Hofmann Tel. 09261 93480

Termine:

10. Dezember

28. Januar

25. Februar

25. März

Gruppen und Kreise

Offenes Singen

Seit einiger Zeit gibt es dieses Angebot in unserer Gemeinde, ins Leben gerufen von Pfarrer i. R. Andreas Heindl und seiner Frau Elisabeth.

15 bis 30 Menschen unterschiedlichen Alters lassen sich regelmäßig einladen, miteinander neue geistliche Lieder zu singen: ganz ohne Leistungs- oder Aufführungsdruck. Wer nicht singen will, kann einfach nur zuhören, sich einfinden in das Lob Gottes, der uns in Jesus Christus und im Heiligen Geist nahekommt - neben dem "normalen" Gottesdienst auch in dieser Form. Wir treffen uns regelmäßig zweimal im Monat am Dienstag von **18.30 Uhr** bis **19.30 Uhr**, meist im Gemeindehaus zum „Offenen Singen“ (OS) oder bei Gelegenheit in der Kirche zu einem „Lobpreisgottesdienst“ (LPG). Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei!

Ihr Team „Offenes Singen“

Termine:

09.12. OS
23.12. OS
13.01. OS
27.01. OS
10.02. OS
24.02. OS
10.03. OS
24.03. OS



Gebetskreis für Mütter

Machst du dir manchmal Gedanken oder Sorgen um dein Kind? Um seine Zukunft, seine Freundschaften, seine Hobbies oder seine Gesundheit, ...? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind eine Gruppe von Müttern verschiedenen Alters, die sich alle zwei Wochen (außer in den Schulferien) **dienstags um 10:30 Uhr** im Gemeindehaus trifft, um gemeinsam für unsere Kinder zu beten, Gott zu loben und ihm zu danken. Bist du Mutter, Oma, Tante oder gerade schwanger? Wir laden dich ein, bei uns vorbei zu schauen, um zusammen die Freuden und Sorgen rund um unsere eigenen, aber auch "Herzenskinder" vor Gott zu bringen.



Bei Interesse kannst du dich gerne an Andrea Krämer wenden: Tel. 965970

Termine:

09. Dezember	24. Februar
13. Januar	10. März
27. Januar	24. März
10. Februar	

Kirchgeld

Wer evangelisch und in Bayern gemeldet ist, fand im Monat September den jährlich wiederkehrenden Kirchgeldbescheid in seinem Briefkasten. Nicht selten löst der Unverständnis oder sogar Unmut aus. Darum ein paar Hintergründe:

Warum zahlen evangelische Kirchenmitglieder in Bayern neben der Kirchensteuer noch ein Kirchgeld?

Das Kirchgeld ist eine Steuer, die von der örtlichen Kirchengemeinde erhoben wird, als Einnahmequelle für ihre gemeindliche Arbeit. Das ist das Charmannte am Kirchgeld. Viele Gemeinden nutzen diesen Anlass, um mit ihren Mitgliedern in Kontakt zu treten, ihre Arbeit vor Ort vorzustellen und transparent zu machen, wofür sie die Gelder aus dieser Steuer verwenden. Das ist die Chance des Kirchgeldes.

In Bayern und Baden-Württemberg zahlen evangelische Kirchenmitglieder **acht Prozent** Kirchensteuer auf ihre Einkommen-, beziehungsweise Lohnsteuer, in den **anderen Bundesländern** sind es **neun Prozent**. Wie hängen Kirchensteuer und Kirchgeld in Bayern zusammen?

Das Kirchgeld ist unabhängig von der Kircheneinkommensteuer entstanden. Ortskirchenumlagen gab es schon seit dem 19. Jahrhundert, das sogenannte allgemeine Kirchgeld seit 1934. Für die von der Landeskirche erhobenen Kirchensteuern, von denen die Gemeinden natürlich auch einen Teil bekommen, wurde erstmals 1920 die staatliche Einkommensteuer als Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer herangezogen. Der Umlagesatz betrug in den folgenden Jahren zwischen drei

Das allgemeine Kirchgeld in Bayern

Das Kirchgeld ist im bayerischen Kirchensteuergesetz geregelt. Vonseiten der Kirche findet sich im Kirchensteuererhebungsgesetz, Paragraph 7, eine Tabelle mit der Staffelung der zu bezahlenden Beitragssätze. Das Kirchgeld in Bayern beträgt einmal jährlich je nach Einkommen mindestens fünf und maximal 120 Euro.

Innerhalb der angegebenen Spannen können die Kirchenvorstände aller bayerischen evangelischen Gemeinden

selbst den konkreten Beitrag festlegen, den ihre Mitglieder entrichten sollen. Wer unter 9.744 Euro im Jahr verdient, ist vom Kirchgeld befreit. Rufen Sie dazu bitte einfach im Pfarramtsbüro an und teilen Sie uns dies mit!

Wer in Ausbildung ist und ein Einkommen unter dem Freibetrag hat, kann seiner Kirchengemeinde erklären, wie lange die Ausbildung noch andauert und wird im genannten Zeitraum dann nicht jährlich zur Zahlung des Kirchgelds aufgefordert.

und zehn Prozent. 1949 wurde der Satz der Kirchengumlage auf die heutigen acht Prozent festgelegt. Dass es diese beiden Steuern gibt, ist also historisch gewachsen. Das eine Prozent mehr Kirchensteuer **wäre übrigens deutlich höher** als die Beträge in der Staffelung zum Kirchgeld.

Kirchgeld - ein Diskussionsdauerbrenner

„Der Kirche geht es doch nur ums Geld!“

Nein, falsch. Aber ohne Geld geht's nun auch nicht.

„Der Zehnte des Einkommens - das steht in der Bibel. Das gehört der Gemeinde und Gott!“

Manche Freikirchen machen das so. Konsequenz. Davon sind wir in der evangelisch-lutherischen Kirche weit weg. Wir haben andere Wege der Finanzierung.

„Was soll das Kirchgeld? Ich zahle doch schon Kirchensteuer?“

Ja, schon, aber weniger, als in anderen Bundesländern. Das ist das besondere an Bayern, dass es eine „Ortskirchensteuer“ gibt, die zu 100% in der **eigenen Gemeinde** bleibt. Als Ausgleich wird weniger Steuern gezahlt.

„Bekommen ich eine Mahnung, wenn ich nicht zahle?“

Nein. Denn wir wollen werben. Wir wollen überzeugen. Wir wollen, dass Sie Ihre eigene Gemeinde aus freien Stücken unterstützen. Deshalb sind unsere Erinnerungsbriefe freundlich gehalten. Gemahnt wird nicht.

Wem kommt das Kirchgeld zugute?

Ihnen selbst. Wie im vergangenen Jahren unterstützt Ihr Beitrag die zukünftigen Renovierungsarbeiten in der Christuskirche. Somit wird der ganze Haushalt Ihrer evangelischen Kirchengemeinde durch Ihre Gaben entlastet. Und der ist immer bedacht, mit einer schwarzen Null zu schließen.

Mir selbst?

Die Kirchengemeinde bietet den Rahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, die Sie zu besuchen eingeladen sind. Und das nicht nur bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen. Gemeindehaus und Christuskirche, Seelsorge und Kinder- und Jugendarbeit sind nicht kostenlos zu haben. Was wir Ihnen bieten, lesen Sie in jedem Gemeindebrief und auf der Homepage können Sie das „Aktuellste aus der Gemeinde“ entdecken. Nehmen Sie teil, haben Sie selbst viel davon!

Übrigens: Ein „vergelt's Gott“ und ein herzliches Dankeschön an alle, die Ihr Kirchgeld entrichtet haben!

Pfarrer Achim Gerber

Kinder

Kindergottesdienst

Hier wird dir was geboten: Wir treffen uns jeden Sonntag um 11.00 Uhr, um gemeinsam zu singen, zu spielen und tolle Geschichten über Gott und Jesus zu hören.

Oft wird auch gebastelt oder eine andere Aktion für dich vorbereitet - so kann dein Sonntag beginnen!

*Dein KiGo-Team
Christine, Michael, Tamara,
Hansi und Evi*

Übrigens: im Schatzsuchergottesdienst gibt's immer noch ein Extra!



KIRCHE MIT KINDERN



NEU!

Bibelkreis für Jugendliche und junge Erwachsene

**Die Bibel ist ein spannendes
Werk mit vielen Geschichten
und Erfahrungen.**

**Wir wollen dem gemeinsam
auf den Grund gehen, die
Texte richtig verstehen,
im Kontext deuten und uns
darüber austauschen.**

**1. Treffen am Dienstag,
24. Februar 2026
um 19.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus Kronach**

Kinder und Jugendliche

**Jugendlich in Kronach -
Was kann man da machen?**

Ist dir manchmal **langweilig**
oder willst du einfach nur
unter Menschen kommen?

Gibt es (noch) nicht **DAS Angebot**
für dich, das dich interessiert?

Hättest du Lust, etwas **in Gang** zu
bringen, möchtest es aber
nicht alleine tun?

Melde dich bei mir! Ich unterstütze
dich bei allem, was möglich ist.

Diakon Matthias Bär
Anruf oder WhatsApp: 01514 - 0365314

EINLADUNG **zum** **Kindertfasching**

am 24. Januar 2026

-14-16 Uhr

im ev. Gemeindehaus



Rückblick Konfi-Kasino

Zocken erwünscht!

Beim diesjährigen Konfi-Kasino im evangelischen Gemeindehaus in Kronach kamen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Kronach und der Pfarrei Marktrodach-Fischbach zusammen.

Was man sonst so gut wie nie hört, war das Motto des Abends:

Zocken erwünscht!

Bei Poker, BlackJack und Roulette wurden Chips gesetzt, Gewinne eingestrichen, oder (was tatsächlich öfter geschah) Verlusten nachgetrauert. Jeder konnte sein Glück versuchen, ohne **ernsthaft** etwas zu verlieren. Die fleißigen und engagierten Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Kro-

nach gestalteten einen schönen und aufregenden Abend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region!

Und sie kamen: 8 Konfis aus der Pfarrei Marktrodach-Fischbach, samt Pfarrer, und 4 Konfis aus Kronach.



Alle Anwesenden, inklusive Pfarrer Andreas Krauter, hatten großen Spaß an diesem Abend, der mit leckeren, alkoholfreien Cocktails und Knabbergebäck abgerundet wurde.

Den Konfis zeigte sich sehr deutlich, dass zwischenzeitliche Gewinne zwar Begeisterung auslösen, doch am Ende immer die Bank gewinnt: von allen hatten lediglich 5 etwas mehr als das Startgeld. Einer wurde vom Glück verfolgt und konnte das Startkapital vervielfachen. Der Rest hatte zwar zwischenzeitliche Gewinne, darüber hinaus aber deutlich mehr der „Konfi-Kohle“ wieder an die Bank verloren. In der abschließenden Andacht erzählte Diakon Matthias Bär von Jesus und seinem Ausraster im Tempelvorhof und ging unter Anderem anhand des Gleichnisses vom verlorenen Sohn darauf ein, was im Leben **wirklich wichtig** ist, und dass man sich mit falschen Entscheidungen schnell auch alles „**verspielen**“ kann.

Diakon Matthias Bär

